

I. SYNAGOGALMUSIK

1. **PiBchuli** — Sopran, Bariton und Chor (Werner Sander)
Aus Psalm 118 — Ausdruck des Wunsches nach Einlaß in die heilbringenden Pforten und Dank für göttliche Hilfe.
2. **W'schomru** — Chor a cappella (David Nowakowski)
Bibelzitat über die Würdigung des Sabbats, des Ruhetages nach der Arbeitswoche. Gott hat den Kindern Israel den Sabbat gegeben, für alle Zeiten gegeben als einen ewigen Bund. Denn in sechs Tagen hat er Himmel und Erde geschaffen, aber am siebenten ruhte er und feierte.
3. **Ham'chabe es haner** — Tenor und Chor (Samuel Alman)
Talmudische Bestimmungen über rituelle Bräuche am Sabbatabend, insbesondere beim Zünden der Sabbatkerzen. Wer die Lichte löscht aus Furcht vor Heiden, Räubern, bösen Geistern oder um einem Kranken den Schlaf zu ermöglichen, der wird freigesprochen. Wenn aber sein Ziel ist, Lampe, Öl oder Docht zu sparen, der ist eines Bruches des Sabbatgesetzes schuldig.
4. **Omar Rabbi Elosor** — Bariton und Chor (Joseph Rosenblatt)
Rabbi Elosor und Rabbi Akiba, die beiden großen Talmudgelehrten, verheißen Frieden all denen, die Gottes Gebote halten. Friede sei in deinen Mauern und Sorglosigkeit in deinen Wohnungen. Der Herr möge seinem Volke Kraft geben und sein Volk mit Frieden segnen.
5. **L'chodaudi** — Alt und Chor a cappella (Charles Davidson)
Kehrr reimlied, mit dem am Freitagabend der Sabbat wie eine Braut festlich und gedankenvoll empfangen wird.
6. **Tauraß adaunoj** — Tenor und Chor (Louis Lewandowski)
Aus Psalm 19 — Die Lehre des Ewigen ist untadelig, seelenerquickend, des Ewigen Zeugnis bewährt. Die Befehle des Ewigen sind gerecht, des Ewigen Gebot lauter, es erleuchtet die Augen.
7. **Ez chajim hi** — Chor (Samuel Naumbourg)
Ein Baum des Lebens ist die Thora, die jüdische Lehre, allen, die an ihr festhalten, und wer sie erfaßt, ist gesegnet. Ihre Wege sind Wege der Anmut und all ihre Pfade Frieden. Laß auch uns heimkehren zu dir, Ewiger, denn wir wollen zu Dir zurückfinden. Erneure unsere Tage wie ehedem.
8. **Schma kaulenu** — Tenor und Chor a cappella (Rumschinski)
Flehentlicher Bittruf um Erbarmen am Versöhnungsfest vor dem Sündenbekenntnis: Höre unsere Stimme, Herr, unser Gott.
9. **Naariz'cho** — Tenor, Bariton und Chor (Abraham Dunajewski)
Verkündigung der Heiligkeit des Ewigen: Heilig, heilig, heilig ist der Gott der Heerscharen. Soweit die Erde reicht, besteht seine Herrlichkeit. Das Gebet enthält auch das jüdische Glaubensbekenntnis: Schma jißroel — Höre Israel, der Ewige ist unser Gott, der Ewige ist einzig.